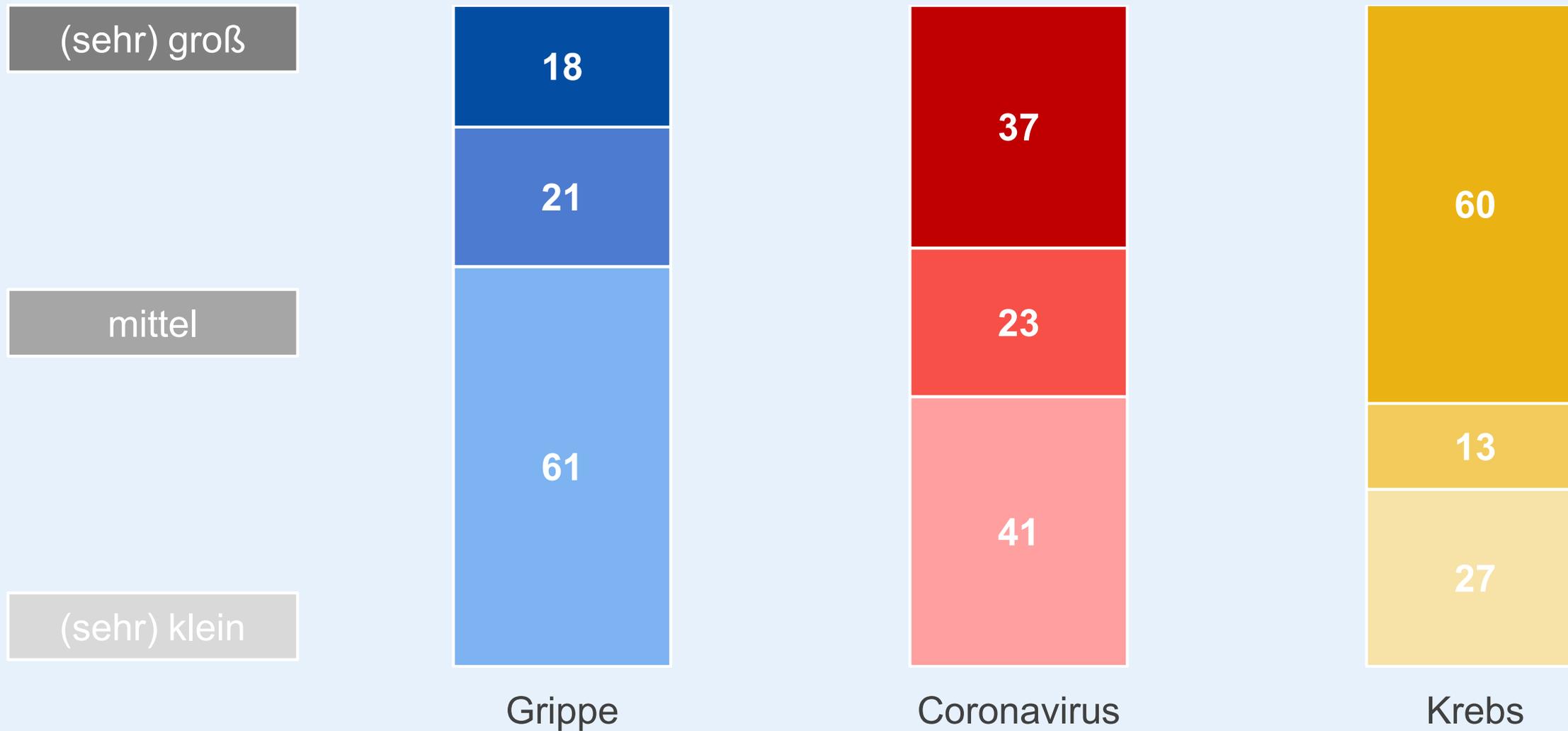




Wahrgenommene Auswirkung auf die eigene Gesundheit

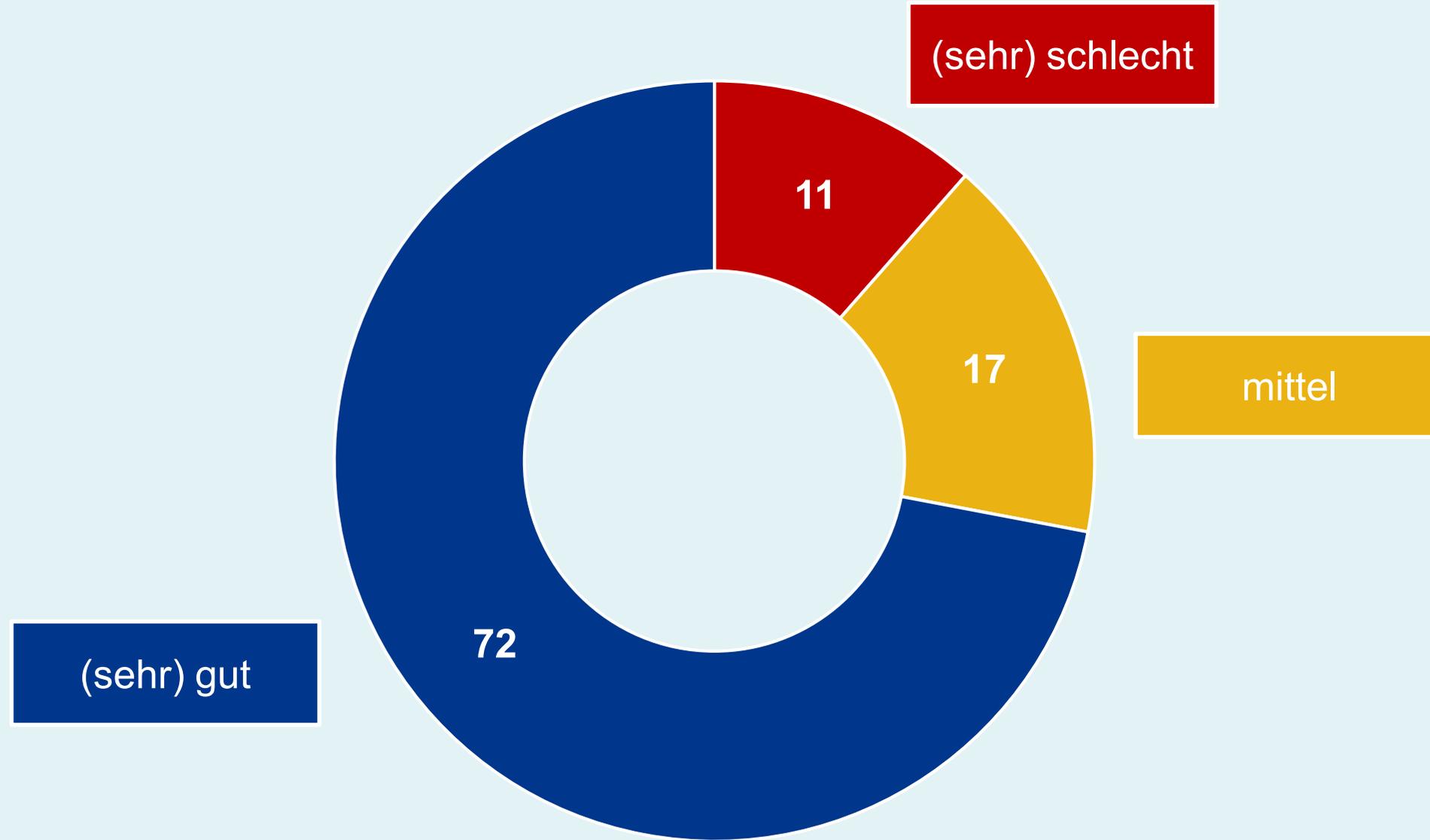
Angenommen, Sie haben eine der folgenden Krankheiten: Wie groß oder klein schätzen Sie die gesundheitlichen Auswirkungen davon für Sie persönlich ein? (Antwortskala: 1 „sehr klein“ bis 5 „sehr groß“)



Basis: 497–508 Befragte
Angaben in Prozent

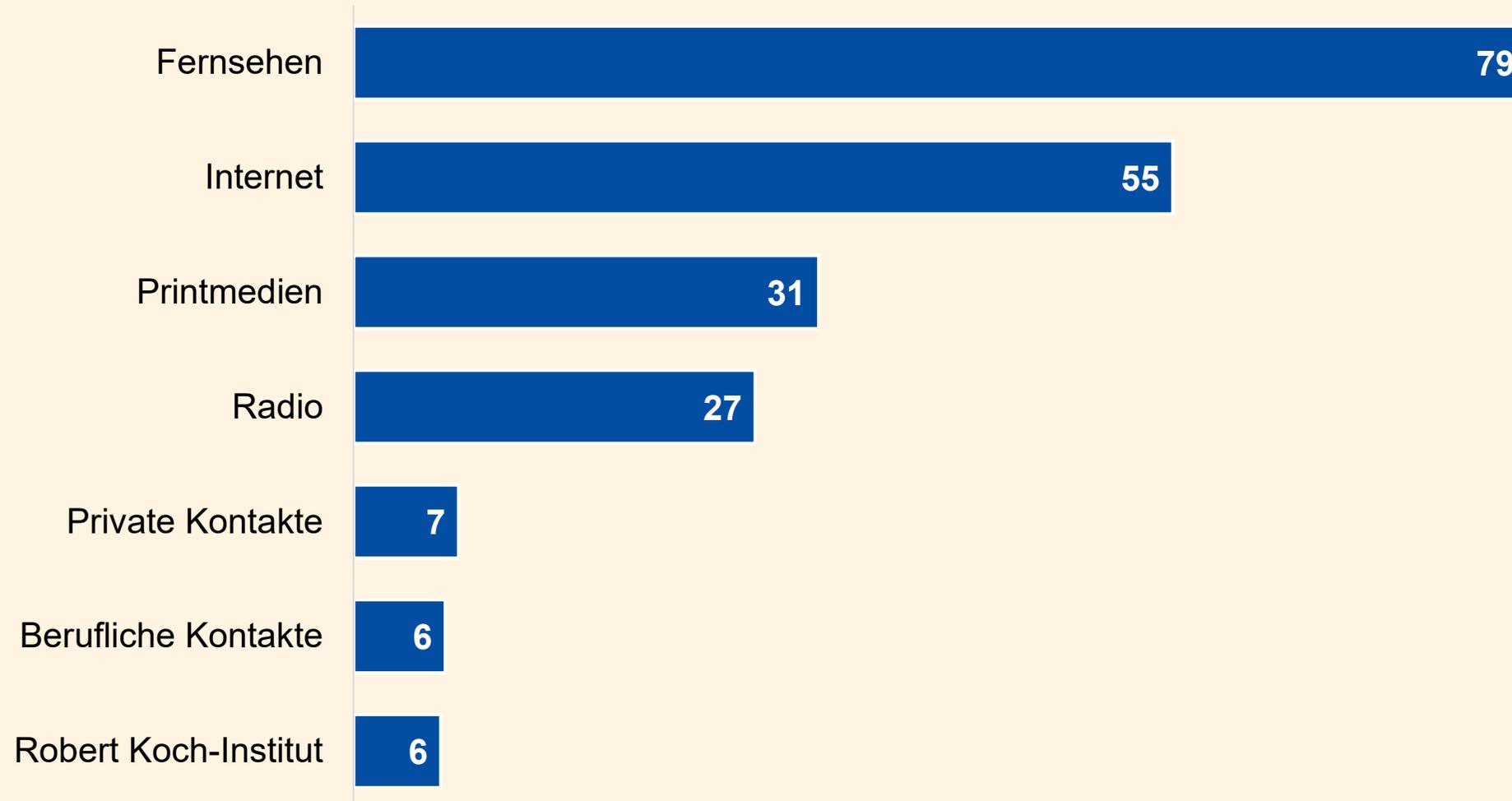
Wahrgenommene Informiertheit über das Geschehen

Wie gut oder schlecht fühlen Sie sich über das Geschehen zum neuartigen Coronavirus informiert? (Antwortskala: 1 „sehr schlecht“ bis 5 „sehr gut“)



Genutzte Informationsquellen

Welche Quellen nutzen Sie, um sich über das Geschehen zum neuartigen Coronavirus zu informieren? Sie können bis zu drei Quellen nennen.
 (Offene Frage)



Angemessenheit der Maßnahmen zur Eindämmung

Wie beurteilen Sie die folgenden Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus?

(Antwortoptionen: „nicht angemessen“, „angemessen“)

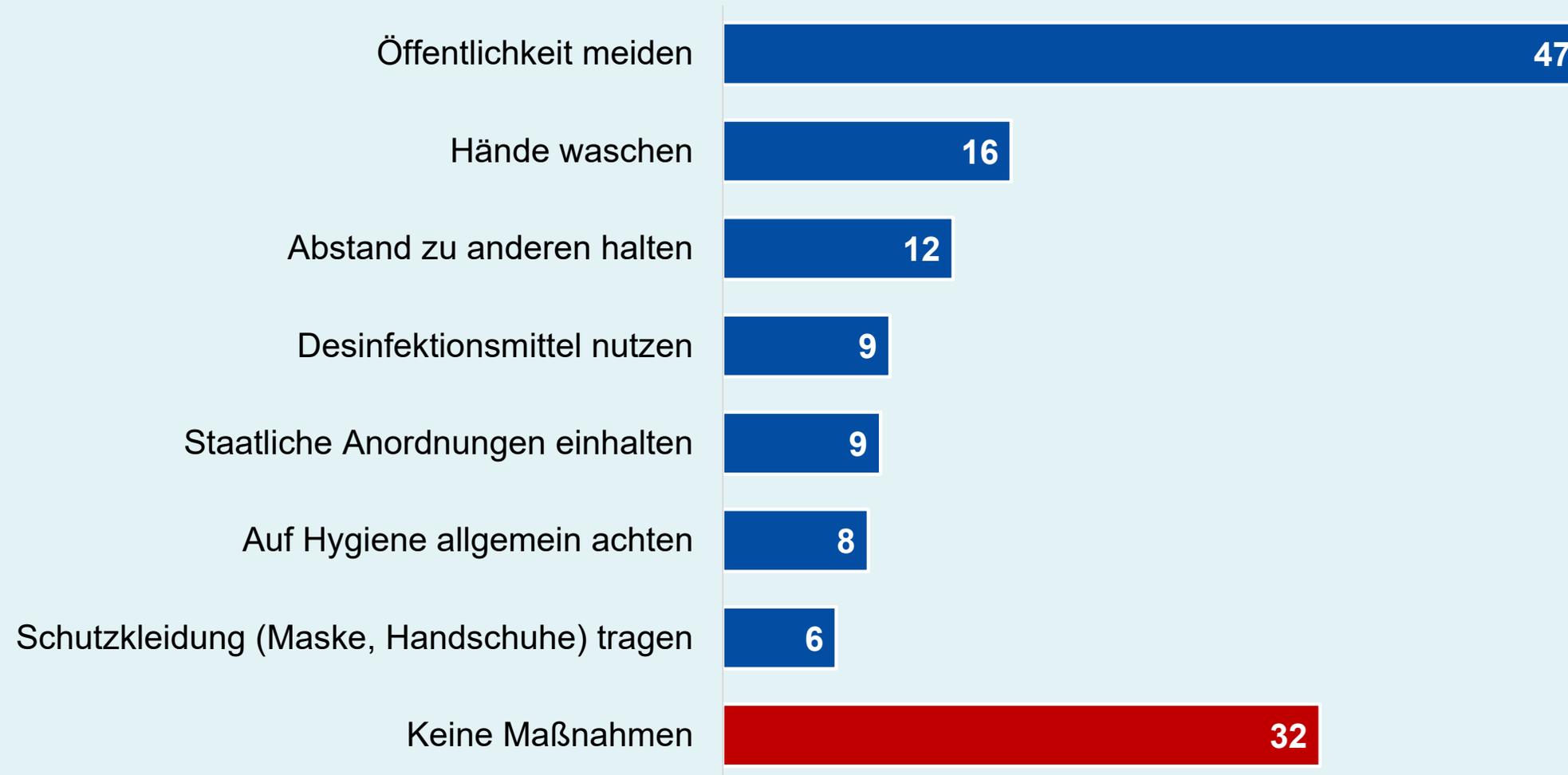


Basis: 503–507 Befragte
Angaben in Prozent

Schutzmaßnahmen der Befragten

Haben oder hatten Sie Maßnahmen ergriffen, um sich oder Ihre Familie vor dem neuartigen Coronavirus zu schützen?

(Antwortoptionen: „nein“, „ja, und zwar: _____“)



Spontane Nennungen

Dargestellt: Nennungen ≥ 5 %

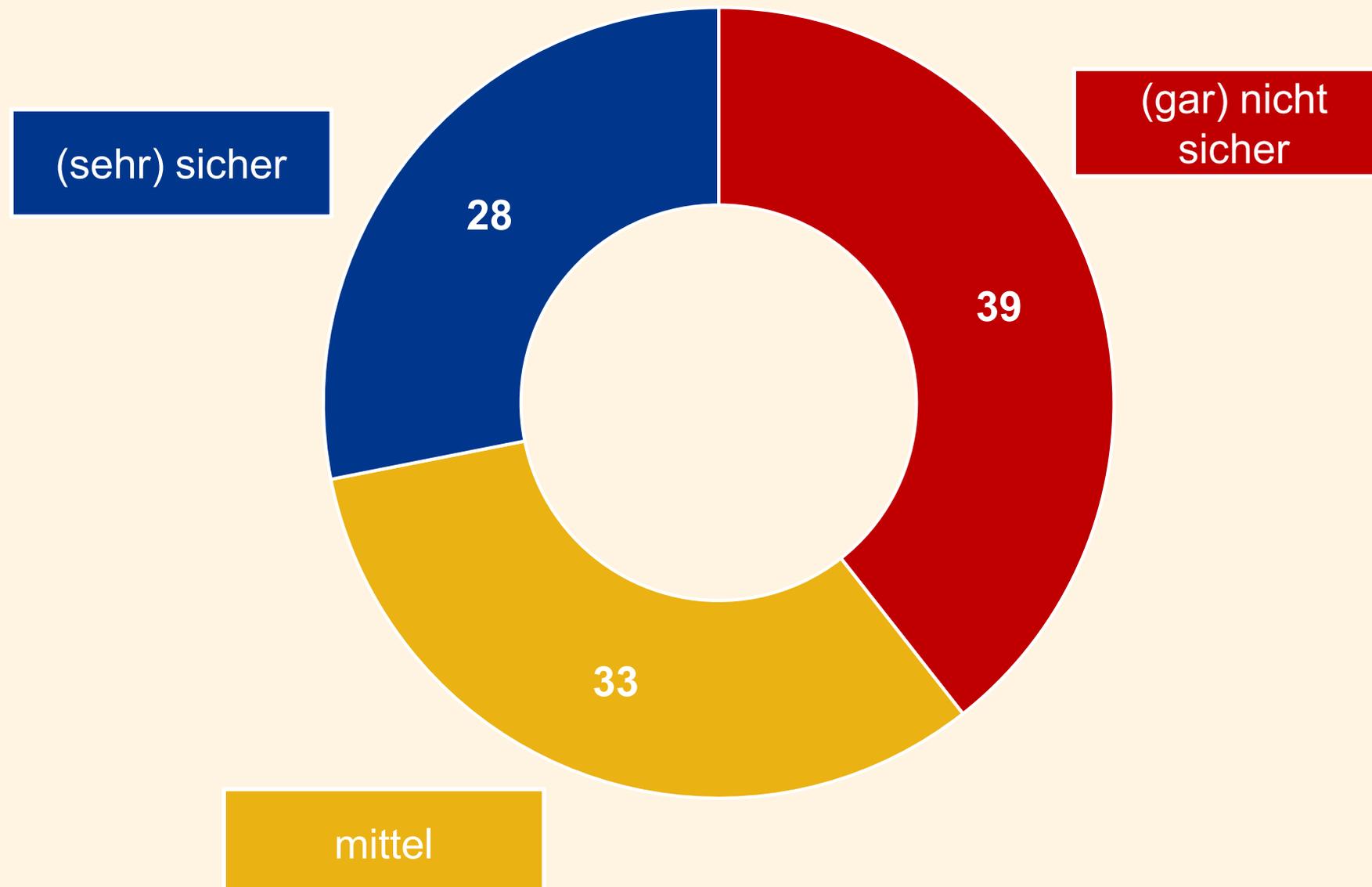
Basis: 505 Befragte

Angaben in Prozent

Wahrgenommene Kontrollierbarkeit des Ansteckungsrisikos

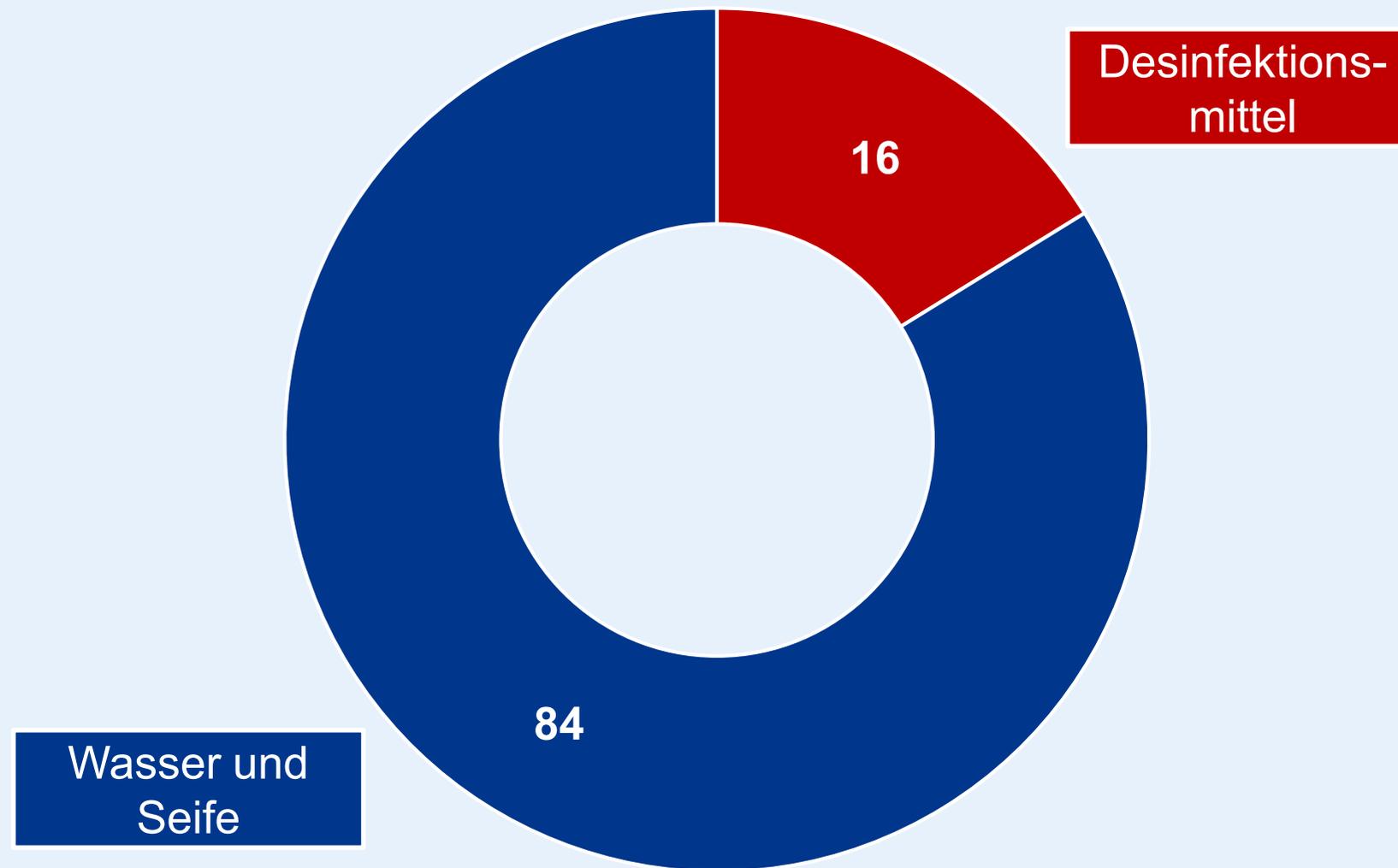
Wie sicher sind Sie sich, dass Sie sich selbst vor einer Ansteckung mit dem neuartigen Coronavirus schützen können?

(Antwortskala: 1 „gar nicht sicher“ bis 5 „sehr sicher“)



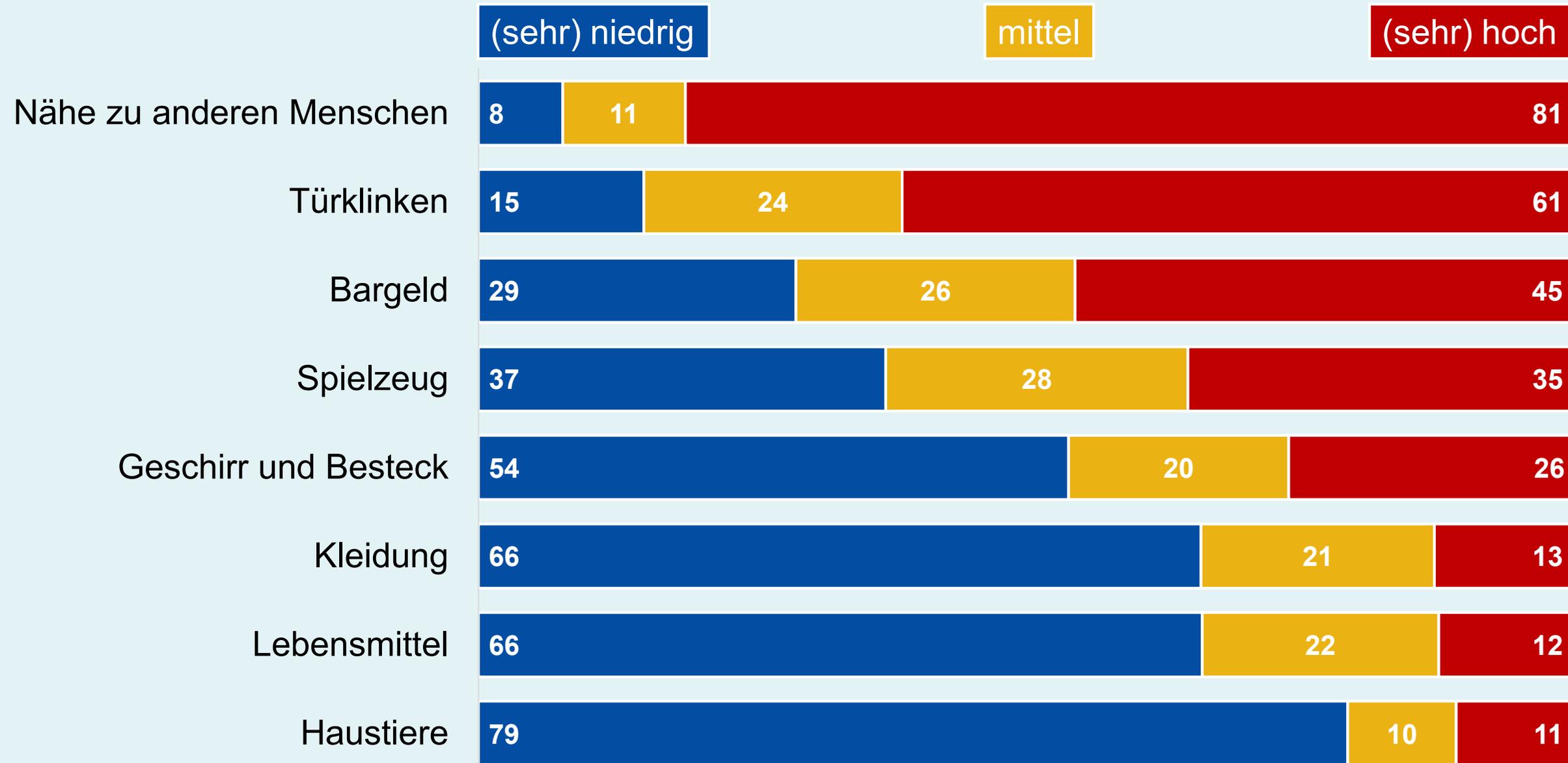
Präferenz für Seife oder Desinfektionsmittel

Wenn Sie sich entscheiden müssten, würden Sie Ihre Hände eher mit Wasser und Seife oder eher mit Desinfektionsmittel reinigen, um sich vor dem neuartigen Coronavirus zu schützen? (Antwortoptionen: „Wasser und Seife“, „Desinfektionsmittel“)



Wahrgenommene Wahrscheinlichkeit der Ansteckung nach Übertragungswegen

Wie hoch oder niedrig schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, sich mit dem neuartigen Coronavirus über die folgenden Wege anzustecken?
 (Antwortskala: 1 „sehr niedrig“ bis 5 „sehr hoch“)



Basis: 484–505 Befragte
 Angaben in Prozent

Wie wurden die Daten erhoben?

Zeitraum der Befragung:	24. März 2020
Umfang der Stichprobe:	510
Ergebnisdarstellung:	Alle Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich, nur gültige Angaben wurden berücksichtigt (Antwortoption „weiß nicht“ wurde aus allen Berechnungen ausgeschlossen)
Grundgesamtheit:	Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren in Privathaushalten in der Bundesrepublik Deutschland
Stichprobenziehung:	Zufallsstichprobe aus Festnetz- und Mobilfunknummern, die auch Telefonnummern enthält, die nicht in Telefonverzeichnissen aufgeführt sind (nach Standards des Arbeitskreises Deutscher Marktforschungsinstitute – ADM)
Gewichtung:	Daten wurden nach Geschlecht, Bildung, Alter, Erwerbstätigkeit, Ortsgröße und Bundesland gewichtet, um Repräsentativität zu gewährleisten
Methode:	Telefonbefragung (CATI Mehrthemenumfrage, Dual Frame)
Durchgeführt von:	Kantar

Über das BfR

Bei Fragen rund um die gesundheitliche Bewertung von Lebens- und Futtermitteln, Bedarfsgegenständen und Chemikalien ist das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) zuständig. Es trägt mit seiner Arbeit maßgeblich dazu bei, dass Lebensmittel, Produkte und der Einsatz von Chemikalien in Deutschland sicherer werden. Die Hauptaufgaben des BfR umfassen die Bewertung bestehender und das Aufspüren neuer gesundheitlicher Risiken, die Erarbeitung von Empfehlungen zur Risikobegrenzung und die transparente Kommunikation dieses Prozesses.

Diese Arbeit mündet in die wissenschaftliche Beratung politischer Entscheidungsträger. Zur strategischen Ausrichtung seiner Risikokommunikation betreibt das BfR eigene Forschung auf dem Gebiet der Risikowahrnehmung. In seiner wissenschaftlichen Bewertung, Forschung und Kommunikation ist es unabhängig. Das BfR gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

 Weitere Informationen unter: www.bfr.bund.de

COVID-19/Coronavirus:

> [A-Z Index](#) > [C](#) > [COVID-19/Corona](#)

Impressum

BfR Corona-Monitor | 24. März 2020

Herausgeber: Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
bfr@bfr.bund.de
www.bfr.bund.de

Foto: [mathisworks/GettyImages](#)

Die Verwendung der hier veröffentlichten Ergebnisse ist unter Nennung der Quelle „BfR Corona-Monitor | 24. März 2020“ möglich.

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

Max-Dohrn-Straße 8–10

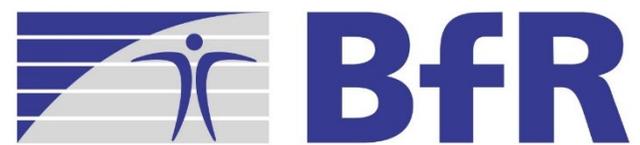
10589 Berlin

Tel. 030 18412-0

Fax 030 18412-99099

bfr@bfr.bund.de

www.bfr.bund.de



Bundesinstitut für Risikobewertung